

Stabsstelle Kritische Infrastruktur und Bevölkerungsschutz

Dirk Romczykowski, Tel. 17-1532

**SCHRIFTLICHE BEKANNTGABE - öffentlicher Teil - im Bau- und Verkehrsausschuss
am 10.12.2025**

hier: Informationen zum landesweiten Warntag am 11.09.2025

In der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 11.09.2025 wurde in der schriftlichen Bekanntgabe auf den am gleichen Tag stattfindenden Warntag hingewiesen und dass hierzu in der folgenden Sitzung berichtet werden soll.

Bekanntlich ist das Rückmeldesystem des Sirenensystems noch nicht eingerichtet, da die technischen Komponenten durch die Fachfirma noch nicht geliefert wurden. Um die Funktionsfähigkeit der einzelnen Sirenen dokumentieren zu können, wurden die Standorte personell besetzt. Davon ausgenommen waren lediglich die Standorte, wo durch technische Defekte die Sirenentechnik nicht funktionsfähig bzw. eine Reparatur noch nicht abgeschlossen war.

Von den 29 Sirenen im Stadtgebiet haben sieben Standorte nicht ausgelöst. Die turnusmäßige Wartung durch die Fachfirma wird immer nach den Warntagen durchgeführt, um die Ergebnisse der Dokumentationsprotokolle mit berücksichtigen zu können. Im Zuge dieser Wartung konnte an einem Standort unmittelbar eine Instandsetzung erfolgen, bei vier Standorten sind technische Bauteile defekt und müssen ersetzt werden.

Die Lüdenscheider Topografie sowie wetterbedingte Funkstörungen können auch ursächlich zum Ausfall einzelner Sirenen geführt haben. Über die Auswertungsfunktion des „Digitalen-Sende-Empfängers“ im Sirenenschaltschrank wurde vor Ort festgestellt, dass es temporäre Empfangsausfälle gibt und an diesen Standorten zusätzliche Außenantennen montiert werden müssen.

An einem Standort wurde bei der Wartung festgestellt, dass die Sirene am Warntag ausgelöst hat, aber die Sirenentechnik im Technischschrank durch eindringendes Wasser von außen beschädigt ist und ersetzt werden musste. Die schadhafte Stellen am Sirenenmast wurden kurzfristig abgedichtet. Parallel dazu wurden die zeitgleich festgestellten Undichtigkeiten an der Dachfläche beseitigt.

An einem weiteren Standort hat die Sirene am Warntag ausgelöst, aber in den Folgetagen für die Nachbarschaft temporär hörbar gebrummt, was zu Meldungen aus der Bürgerschaft geführt hat. Die Sirene wurde daraufhin manuell am Schaltschrank vor Ort außer Betrieb gesetzt. Im Rahmen der Wartung wurde ein defektes Elektronikbauteil ersetzt und die Sirenen wieder in Betrieb genommen.

Auch wenn der Großteil der Sirenen am Warntag komplikationslos ausgelöst hat, treten bei diesen Funktionsproben unterschiedliche Ausfälle auf, die nachfolgend durch die Fachfirma behoben werden, um die Funktionssicherheit wiederherzustellen. Die Ursachenermittlung eines Sirenenausfalls ist derzeit nur über die Auswertefunktion im Sirenenschaltschrank vor Ort möglich. Erst mit dem Rückmeldesystem kann der Funktionsstatus jeder Sirene einzeln abgerufen werden und der ge-

samte Aufwand reduziert werden.

Lüdenscheid, den 20.11.2025

In Vertretung:

gez. Kessler

Fabian Kessler
Erster Beigeordneter